

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 25ten: die Schwestern von Prag.
 Dienstag, den 27sten: der Wirrwarr.
 Mittwoch, den 28sten: die Hochzeit des Figaro.
 Freitag, den 2ten März: zweiter und letzter geschlossener Maskenball.
 Sonntag, den 4ten: das Bild.

Concertanzeige. Mit hoher Genehmigung wird Unterzeichneter die Ehre haben, heute, den 24 Februar, im Saale des Herrn Klässig ein Vokal- und Instrumental-Concert zu geben. Die vorzutragenden Stücke sind: Erster Theil: Sinfonie-Satz. Arle von Rossini, aus: dem Barbier von Sevilla, gesungen von Dem. L. Wohlbrück. Concert für die Flöte, von Bochsa, vorgetragen von Wolfram. — Zweiter Theil: Variationen für die Flöte, über ein Thema der Oper: Helene. Duett von Rossini, aus der Oper: Gazzaladra, vorgetragen von Dem. L. Wohlbrück und Herrn Gay. Polonoise für die Flöte, von A. B. Fürstenau, vorgetragen von Wolfram. — Billets à 16 Gr. sind zu haben im Hotel de Baviere Nr. 6 und an der Kasse. — Der Anfang ist halb 7 Uhr. Das Ende nach 8 Uhr.

Joseph Wolfram, aus Wien, Tonkünstler auf der Flöte.

Bekanntmachung, die kaiserl. privil. Augsburger Lebens- Essenz betreffend.

Um den guten Ruf meiner rühmlichst bekannten Lebensessenz zu erhalten, sehe ich mich genöthigt, hierdurch bekannt zu machen, daß sich gewissenlose und gewinnfüchtige Leute haben begeben lassen, diese Essenz nicht nur nachzumachen, sondern auch in den gewöhnlichen Essenz-Flaschen, welche sogar mit meinem Siegel versehen sind, in mehreren Orten, und seit einiger Zeit auch in Leipzig, zu sehr niedrigen Preisen, die kleine Flasche à 6 und auch à 4 Gr. zu verkaufen. Bei angestellten Untersuchungen hat sich ergeben, daß diese nachgemachten Essenzen von der ächten, in jeder Hinsicht ganz verschieden sind, und man hat bemerkt, daß solche sehr nachtheilige Wirkung hervorgebracht haben. Man sieht sich daher veranlaßt, das Publikum vor dem Ankauf dieser verfälschten Essenzen zu warnen, mit dem Bemerkten, daß die Rechte nur bei den bekannten Herrn Commissionär zu den gewöhnlichen Preisen zu haben ist, und daß zu jeder Flasche eine Gebrauchsanweisung und ein Büchelchen von den Wirkungen und dem Gebrauch der kostbaren Lebensessenz gratis mitgegeben wird.

Augsburg, den 22. Januar 1821.

J. G. Riesow.

Diese ächte Augsburger Lebensessenz ist rein und unverfälscht in ganzen und halben Flaschen mit den Gebrauchsbüchern billig zu haben bei dem Kaufmann

F. W. Tecklenburg in Leipzig am Raschmarkt Nr. 5.

Verkauf. Schürzen = Serge und Futter = Kattune in allen Farben sind sehr billig zu haben bei

W. Kühn und Comp. in der Reichsstraße.